

Verein Sprungbrett: Inklusives Theaterstück „Er war einmal ... Der Teufel“ am Sonntag zu sehen

Teufelsmotive aus verschiedenen Märchen

BOXBERG/BAD MERGENTHEIM. „Es war einmal ... Der Teufel“ heißt das Theaterstück, das das Inklusive Theater Sprungbrett zeigt. Regie und Textbearbeitung liegen bei Florian Brand.

Die Liste der Märchen, in denen der Teufel auftritt, ist lang. Als die Personifikation des Bösen ist die Figur wie keine andere im kulturelles Leben und in der alltäglichen Sprache eingegangen. Grund genug, besonders vor der Kirche als Kulisse, sich dieser Figur in einer Stückentwicklung anzunähern.

Die Teufelsmotive aus verschiedenen Märchen werden aufgegriffen und miteinander verknüpft. Ob als edler Herr, graues Männchen, Drache oder als Engel, der vom Himmel fällt: Der Teufel hat viele Gesichter, die dem Zuschauer aus den Märchenbüchern entgegenblicken.

Mit choreografischen, tänzerischen, musikalischen, literarischen und theatralen Mitteln wollen die Akteure dem „Geist, der stets verneint“ nachspüren und das Publikum zwar nicht in seinen, aber doch zumindest in den Bann ziehen.

Zum breit aufgestellten Ensemble mit verschiedenen Laienschauspielern gehören auch eine Tanzgruppe der Schule im Taubertal sowie der Jugendchor der Schlosskirche.

Im Rahmen der Offenen Hilfen bietet Sprungbrett Menschen mit Handicap ein Angebot der Freizeit-



Der Verein Sprungbrett zeigt am Sonntag in Bad Mergentheim das inklusive Stück „Es war einmal ... Der Teufel“.

BILD: SPRUNGBRETT

gestaltung in den Bereichen Kultur, Bildung, Sport und Spiel an. Ziel ist es, die Eigenständigkeit der jungen Menschen mit Handicap durch Anregungen zur aktiven Freizeitgestaltung zu fördern. Inklusion wird dabei großgeschrieben.

Seit vier Jahren bringt das Schauspielensemble des Vereins inklusives Theater auf die Bühne. Je nach Umfang wird die Theatergruppe, unter Leitung des Regisseurs Florian Brand, von Amateurschauspielern aus der Region unterstützt und erweitert. In diesem Jahr erfährt das Ensemble durch eine Tanzgruppe

der Schule im Taubertal (Leitung Sonngard Röhm), Chormitgliedern der Kinder- und Jugendkantorei an der Schlosskirche (Leitung Daniela Borst) und Mitgliedern der Klanggruppe der Caritaswerkstatt Gerlachsheim (Leitung Hildegard Betz-Geier) eine weitere Ergänzung.

Die nächste Aufführung ist am Sonntag, 21. Oktober, in Bad Mergentheim in der Schlosskirche. Beginn ist um 19 Uhr.



Karten es bei Moritz und Lux und per Mail unter sprungbrett@guettingshof.de